

**35. Sächsischer Ärztetag / 73. Kammerversammlung
13. und 14.6.2025**

**Verleihung der „Hermann-Eberhard-Friedrich-Richter-Medaille“ an
Frau Dipl.-Ök. Kornelia Keller**

Laudatio

Die Sächsische Landesärztekammer ehrt mit der „Hermann-Eberhard-Friedrich-Richter-Medaille“ wegen ihrer außerordentlichen Verdienste um die ärztliche Selbstverwaltung Frau Dipl.-Ök. Kornelia Keller aus Radebeul.

Frau Dipl.-Ök. Kornelia Keller wurde 1962 in Berlin geboren. 1981 legte sie ihr Abitur an der erweiterten Oberschule in Ziesar ab. In den Jahren 1982 bis 1986 studierte sie an der Handelshochschule Leipzig. Ihr Studium schloss sie im August 1986 als Diplomökonom des Binnenhandels ab.

Nach Tätigkeiten als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Ökonomischen Forschungszentrum des Binnenhandels Berlin in der Außenstelle Dresden, einer Weiterbildungsmaßnahme an der Fortbildungsakademie der Wirtschaft in Dresden, der zum Abschluss Geschäftsführungsassistentin führte, als kaufmännische Angestellte im Hotel Sächsische Schweiz in Stadt Wehlen sowie als Handlungsbevollmächtigte und später dann Prokuristin der Firma SWB Sächsische Wirtschaftsberatungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH Dresden, trat Frau Keller zum 1. März 2000 als kaufmännische Leiterin in die Dienste der Sächsischen Landesärztekammer ein. Nachdem sie bereits in erheblichem Umfang für die Jahresabschluss- und Bilanzprüfungen der Jahre 1999, 2000 und 2001 sowie für die Haushaltspläne der Jahre 2001 und 2002 verantwortlich zeichnete, erfolgte die formale Bestellung zur kaufmännischen Geschäftsführerin im Rahmen der 26. Kammerversammlung am 15. Juni 2002.

Frau Keller obliegt als Kaufmännischer Geschäftsführerin die verantwortliche Leitung des kaufmännischen Geschäftsbereiches einschließlich aller damit verbundenen geschäftsmäßigen und organisatorisch-verwaltungsmäßigen Aufgaben. Sie trägt Verantwortung für die Referate Finanzbuchhaltung/Beitrag, Hausverwaltung/Interne Organisation, Berufsregister/Meldewesen, Informatik sowie für die drei Bezirksstellen der Kammer in Dresden/Außenstelle Bautzen, Chemnitz und Leipzig.

In die ersten Jahre ihrer Tätigkeit fielen die Konzeption zur Einführung einer Debitorenbuchhaltung und zur Einrichtung eines internen Kontrollsystems auf der Basis einer Standardsoftware, womit die veralteten DOS-Programme abgelöst wurden, die Rationalisierung der Verwaltungsabläufe im Beitragswesen sowie die schwierigen Vorbereitungen auf die abschließenden Verhandlungen mit dem Generalübernehmer zum Ablauf der Gewährleistungsfristen für das Kammergebäude.

Die Aufstellung des jährlichen Wirtschaftsplanes, des Stellen- und Investitionsplanes der Sächsischen Landesärztekammer einschließlich Sonderhaushalte sowie die Vorbereitung und Betreuung der Prüfung des Jahresabschlusses durch einen von der Kammer bestellten Wirtschaftsprüfer werden durch Frau Keller professionell gewährleistet.

Durch das zum kaufmännischen Bereich gehörige Referat Hausverwaltung/Interne Organisation erfolgt die technische Verwaltung der beiden Kammergebäude mit Betreuung der entsprechen-

den Wartungs-, Lieferanten-, Versicherungs- und Dienstleistungsverträge sowie die regelmäßige Begehung und Überwachung des Gebäudes und der Haustechnik. Nicht nur, dass Frau Keller vor Jahren die Errichtung eines eigenen Parkhauses erfolgreich mitverantwortete. Sie begleitete zudem äußerst gewissenhaft den Erwerb und den Bezug des Hauses II im Jahr 2017 sowie das Inhousing des Kammerrestaurants zum 1. Januar 2024.

Nicht zuletzt ihrem weitsichtigen und vorausschauenden Planen und Agieren ist es zu verdanken, dass die Finanzen der Sächsischen Landesärztekammer sehr gut aufgestellt sind und die Kammer seit langen Jahren eine Beitragssatzstabilität verzeichnet.

Im Rahmen ihrer Zuständigkeit für das Referat Informatik engagiert sich Frau Keller nachdrücklich für die Einführung der eAkte im Haus und wirkt aktiv mit an der Neugestaltung des Mitgliederportals der Kammerportal GbR, eine gemeinsame Einrichtung von sechs Landesärztekammern.

Ihre organisatorischen wie auch kreativ gestaltenden Fähigkeiten stellte Frau Keller u. a. im Rahmen der (Mit-)Organisation des 113. Deutschen Ärztetages 2010 in Dresden sowie des 129. Deutschen Ärztetages 2025 in Leipzig unter Beweis. Beide Veranstaltungen wurden zu einem deutschlandweit hoch geachteten berufspolitischen Ereignis.

Auf Ebene der Bundesärztekammer hat sich Frau Keller einen hervorragenden Ruf erarbeitet, sei es als Vorsitzende der AG Kaufmännische Geschäftsführer oder aber als Mitglied der BÄK-Kommission Mittelfristige Finanzplanung.

Ende Februar 2025 vollendete Frau Keller ihr 25-jähriges Arbeitsjubiläum bei der Sächsischen Landesärztekammer.

Frau Dipl.-Ok. Kornelia Keller hat sich durch ihren beispielhaften und unermüdlichen Einsatz um den Ausbau der ärztlichen Selbstverwaltung in Sachsen hoch verdient gemacht. Ihre herausragende fachliche und persönliche Kompetenz, ihre Sorgfalt und den nie ermüdenden Fleiß von Frau Keller würdigt der Vorstand der Sächsischen Landesärztekammer mit der Verleihung der Hermann-Eberhard-Friedrich-Richter-Medaille.

Dresden, 13. Juni 2025

Erik Bodendieck
Präsident